ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 12. Oktober 2026** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

Tagungsbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 470,–** (+ 20 % USt.)[1]
Nichtmitglieder:	**€ 690,–** (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	**€ 90,–** (+ 20 % USt.)[2]

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

[1] *Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen*

[2] *Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.*

Veranstalter:
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:
Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-66, E-Mail: resch@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**.
Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

Link zur Anmeldung >>>

Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22853 “).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/service/agb eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Unsere Zertifizierungen:

zukunft SEIT 1909 denken

KLÄRSCHLAMMTAGUNG 2026

21./22. Oktober 2026

Messegelände Wels | Halle 22
Messeplatz 1, 4600 Wels

Leitung: Arabel LONG

www.oewav.at/klaerschlammtagung



Mittwoch, 21. Oktober 2026

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.20 **Begrüßung und Eröffnung**
Daniel RESCH, ÖWAV
Arabel LONG, Expertin Phosphormanagement
Anne-Sophie BAUER, Abgeordnete zum OÖ Landtag

Block 1 – Rechtliche Entwicklungen in der EU und in Österreich
Moderation: Thomas LINSMEYER, ENERGIE AG Oberösterreich Erzeugung GmbH

10.20 – 10.45 **Folgen der neuen Kommunalabwasserrichtlinie für die Klärschlamm-Verwertung und Phosphor-Rückgewinnung**
Till ELGETI, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

10.45 – 11.10 **Hintergrund Phosphor-Rückgewinnung und Klärschlamm: Aktuelle Entwicklung des Düngemittelrechts in Österreich und der EU**
Erwin PFUNDTNER, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

11.10 – 11.30 Fragen & Diskussion

11.30 – 11.35 **ÖWAV-Initiative: Frauen in der Wasser- und Abfallwirtschaft**
Magdalena SENITZA und Daniel RESCH, ÖWAV

11.35 – 12.35 Mittagspause

Block 2 – Klärschlammqualität und Anforderungen an Düngemittel
Moderation: Helga STOIBER, UVP Environmental Management and Engineering GmbH

12.35 – 13.00 **PFAS und Mikroplastik im Klärschlamm**
Livia HÖKL, Universität Innsbruck

13.00 – 13.25 **Einsatz von Klärschlammasche in der Düngemittelindustrie**
Barbara BUCHEGGER, LAT Nitrogen

13.25 – 13.50 **Düngemittelzulassung für Klärschlammasche und Erfahrungen zur landwirtschaftlichen Verwertung**
Andreas FEISTRITZER, WSA Waste Service GmbH

13.50 – 14.15 Fragen & Diskussion

14.15 – 14.45 Kaffeepause auf Einladung der Linz AG

Block 3 – Organisationsformen und Kooperationsmodelle zur Umsetzung der AVV 2024
Moderation: Arabel LONG, Expertin Phosphormanagement

14.45 – 15.00 **Interkommunale Zusammenarbeit zur Umsetzung der AVV 2024**
Katharina HUBER-MEDEK, SHMP Schwartz Huber-Medek Partner Rechtsanwälte GmbH

15.00 – 15.15 **EKV Gössendorf: Kreislaufwirtschaft – Energetische Verwertung von Klärschlamm**
Stefan WINTER, Energie Graz GmbH

15.15 – 15.30 **NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung mbH**
Harald HOFMANN, NOE.GKV

15.30 – 16.00 Fragen & Diskussion

16.00 – 16.45 **Podiumsdiskussion: Umsetzung der AVV 2024 – wie geht es weiter?**
Markus ALTENHOFER, Amt der OÖ Landesregierung
Andreas FEISTRITZER, WSA Waste Service GmbH
Hubert GRECH, BMLUK
Stefan RUSCH-FAZEKAS, Wien Energie GmbH
Wolfgang SCHERZ, AWV Wiener Neustadt-Süd

16.45 – 20.00 ***Geselliger Abend bei Bier und Brezen im Ausstellungs-/Pausenbereich der Halle 22***



Donnerstag, 22. Oktober 2026

Block 4 – Stand der Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlammasche
Moderation: Michael POLLAK, wpa Beratende Ingenieure GmbH

08.30 – 08.55 **Überblick zur aktuellen Situation in der Schweiz und Stand der Phosphor-Projekte**
Daniel RENSCH, Stadt Zürich, Geschäftsbereich ARA

08.55 – 09.20 **Sicherstellung der Phosphorrückgewinnung bis 2029 – Bericht aus der LAGA AG**
Ingrid HENZE, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Berlin *(online)*

09.20 – 09.45 **Erfahrungen zur Umsetzung des R-Rhenania-Verfahrens in Altenstadt, Deutschland**
Christoph BREY, Emter GmbH

09.45 – 10.10 Fragen & Diskussion

10.10 – 10.40 Kaffeepause

Block 5 – Forschung und Entwicklung in Österreich
Moderation: Andreas ZÖSCHER, Mürzverband

10.40 – 10.55 **Einschätzung aus dem neuen ÖWAV-Expert:innenpapier zur Phosphor-Rückgewinnung bzw. der Umsetzbarkeit**
Arabel LONG, Expertin Phosphormanagement

10.55 – 11.20 **Betreibermodell und Verfahrensbeschreibung bei L-Recycling – Technische Umsetzung und Betriebskonzept**
Thomas ZIEGERHOFER, Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd
Jürgen JELLY, L-Recycling GmbH & Co KG

11.20 – 11.45 **Betreibermodell und Genehmigungsverfahren zur Klärschlammverwertung – Kooperation zwischen AWV Unteres Liesingtal und der Fa. Denk Grün**
Franz POSCHACHER, AWV Unteres Liesingtal
Michael SCHELCH, DENKGRÜN Energie und Ressourcen GmbH

11.45 – 12.10 **Klärschlammtrocknung, Gegenüberstellung Wärme- und Kältetrockner**
Herwig EBNER, Wasserverband Millstätter See

12.10 – 12.35 Fragen & Diskussion

12.35 – 12.45 **Schlussstatement**
Arabel LONG, Expertin Phosphormanagement

12.45 – 13.30 ***Ausklang mit kleinem Mittagsimbiss***

Zum Inhalt:

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen u. a. aktuelle rechtliche Entwicklungen, Klärschlammqualität und Anforderungen an Düngemittel, der Stand der Phosphor-Rückgewinnung, Forschung und Entwicklung sowie Organisationsformen und Kooperationsmodelle zur Umsetzung der AVV 2024. Die Tagung bietet Fachvorträge, Diskussionen und Austausch für Expert:innen aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis.

Zielgruppe:

Betreiber von Abwasserreinigungs- und Klärschlammverwertungs- und -entsorgungsanlagen, Ingenieurbüros, Fachleute auf dem Gebiet der Klärschlammbehandlung und -verwertung, Anlagenhersteller:innen, Vertreter:innen von Universitäten, Fachhochschulen sowie Mitarbeiter:innen von Behörden und Fachdienststellen

Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontakt: Irene RESCH, Tel.: +43-1-5355720 DW 66, E-Mail: resch@oewav.at

https://www.oewav.at/Klärschlammtagung/Sponsoren

Zimmerreservierung:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter

Nähere Informationen zu den **Hotels** bzw. zur **Anreise** finden Sie auch auf der **Website der Klärschlammtagung:**
https://www.oewav.at/Klärschlammtagung/Tagungslocation-Hotel



Anreisehinweise:

Mit der Bahn:

Der Welser Hauptbahnhof ist rund 2 km von der Messe Wels entfernt, mit der Almtalbahn kann man bis zur Station Wels Messe weiterfahren. Vom Busterminal vor dem Hauptbahnhof können Sie außerdem z. B. mit der Linie 16 bis zur Station Kienzlstraße oder Schwimmbad fahren, von dort sind es nur wenige Gehminuten. Mit dem Taxi braucht man etwa 6 Minuten. Bitte beachten Sie die Fahrzeiten der Linie 16. (https://www.welslinien.at/fahrplaene/). Fahrpläne und Routen finden Sie auch unter http://fahrplan.oebb.at, www.westbahn.at oder https://www.ooevv.at/.

Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit dem Auto:

ACHTUNG - in der Woche der Klärschlammtagung finden **Bauarbeiten** auf der Maria-Theresien-Straße, bei der Hauptzufahrt (roter Bogen) zur Messe Wels, statt, diese Zufahrt wird daher gesperrt sein!

Bitte fahren Sie über die Autobahnabfahrt Wels West zum Messegelände in Richtung Bauernstraße/Rennbahnstraße und folgen Sie zu Beginn der blauen Messebeschilderung und in weiterer Folge der neongrünen Beschilderung zur ÖWAV-Klärschlammtagung!

Es stehen Ihnen **kostenpflichtige** Parkflächen direkt am Messegelände zur Verfügung: Parkgebühr € 6,00 (je 24 Stunden).



